VL Graphematik 02. Wiederholung – Phonetik

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Morphologie

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

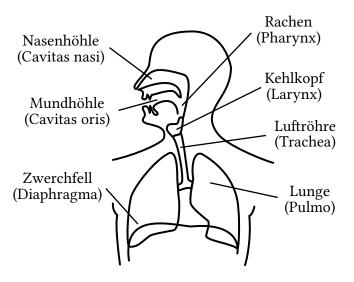
Übersicht

Übersicht

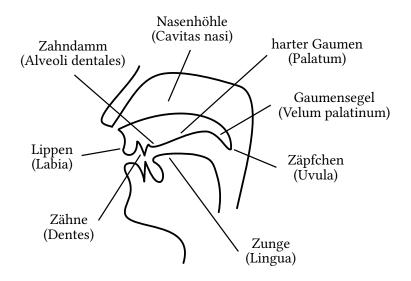
- Welche Organe sind an der Artikulation beteiligt?
- Wie werden Vokale und Konsonanten artikuliert?
- Wo werden Vokale und Konsonanten artikuliert?
- Welche Konsonanten und Vokale gibt es im Standard?
- Wiederholung | hoffentlich widersupruchsfrei zur Einführung
- Schäfer (2018: Kap. 4)



Artikulationsorgane



Mundraum



- (1) Pole, Bohle; Tank, Dank; gilt, killt
- (2) Fee, weh; heißer, heiser; schlich, Jubel; Bach, Rune
- (3) Pfanne; Zirkus; Matsch
- (4) Mus; Nuss; Gong
- Stimmhaftigkeit

- (5) Pappe, bebauen
- (6) Tinte, dulden
- (7) Knack, gegen
- (8) Cha?ot (Chaos)
- (9) ?Anfang, ?über, ?ohne, ?Uhr, ...
- Plosive

- (10) fünf, wehe
- (11) Bus, Sahne
- (12) Bäche, Joch
- (13) Bache, Rasen
 - Frikative

```
(14) Pfanne, Topf(15) Zange, Schlitz(16) Matsch (Chips)(17) (Dschungel)
```

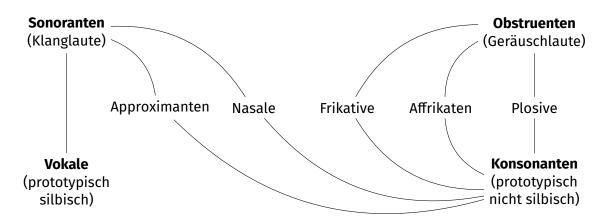
Affrikaten

- (18) Licht, Ball
 - Approximanten
- (19) Maus, Baum
- (20) Nase, Kinn
- (21) Ring
 - Nasale

Artikulationsarten | Vokale

- (22) Tier, Tür; gut
- (23) wenig, Flöte; Hose
- (24) käme
- (25) Bad
- (26) Kind, Mündel; Bus
- (27) kämme, können; Schock
- (28) Tanne
- (29) sei, Pfau, Heu
- (30) Tüte, besonders, Ehe, ...

Artikulationsarten



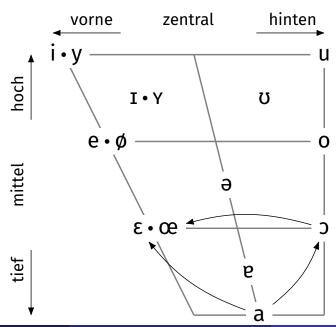


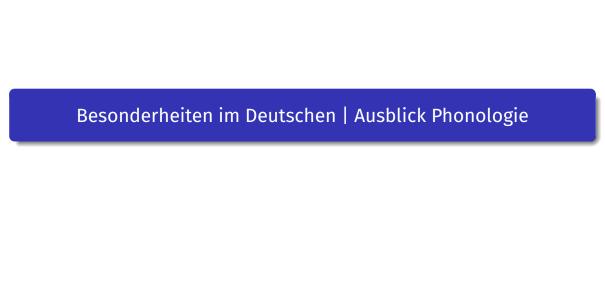
Konsonanten an verschiedenen Orten

- (31) Pappe, Birne, Mulch | Bilabiale (Lippen)
- (32) Fahne, Witz, Pfusch | Labiodentale (Lippe-Zunge)
- (33) Traum, dort, Mist, sing, Zunder, Luft, noch | Alveolare (Zahndamm)
- (34) Busch, Tschechisch | Palatoalveolare
- (35) schlecht, Junge | Palatale (Gaumen)
- (36) Rock, Gabe, Klinge | Velare (weicher Gaumen)
- (37) wach, rütteln | Uvulare (Zäpfchen)
- (38) ?offen, hoch | Laryngale (Kehlkopf)

	bilabial	labiodental	alveolar	palatoalveolar	palatal	velar	uvular	laryngal
stl. Plosiv	р		t			k		7
sth. Plosiv	b		d			g		
stl. Frikativ		f	S	ſ	Ç		χ	h
sth. Frikativ		V	Z		j		R	
stl. Affrikate		ρŦ	ſŝ	ŧĵ				
lateraler Approximant			l					
Nasal	m		n			ŋ		

Artiklulationsorte | Vokale





Endrand-Desonorisierung

- (39) a. weck [vɛk]
 - b. Weg [ve:k]
 - c. Weges [veːgəs]
- (40) a. bat [ba:t]
 - b. Bad [ba:t]
 - c. Bades [ba:dəs]
- (41) a. Flop [flop]
 - b. Lob [lo:p]
 - c. Lobes [lo:bəs]

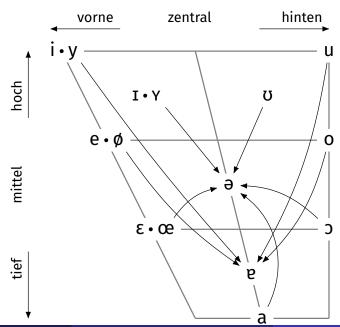
Silbische Nasale und Liquiden

- (42) a. laufen [laɔfn] / [laɔfən]
 - b. haben [habm] / [habən]
 - c. kriegen [kʁiːgŋ] / [kʁiːgən]
 - d. rotem [ko:tm] / [ko:təm]
 - e. Bündel [byndl] / [byndəl]

r-Laute

- (43) a. Tier [tîe], Tür [tŷe]
 - b. Kirche [kîəçə], Bürde [bvadə]
 - c. nur [nue]
 - d. Bursche [bʊə͡ʃə]
 - e. der [dee], Stör [ʃtøe]
 - f. Chor [koe]
 - g. gern [gɛən], Börse [bœəzə]
 - h. Korn [kɔ̂ən]
 - i. Bar [ba͡ə]
 - j. knarr [knae]

Sekundäre Diphthonge





Der ungefähre Semesterplan

- Graphematik und Schreibprinzipien
- Wiederholung Phonetik
- Wiederholung Phonologie
- Phonographisches Schreibprinzip Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- Eszett, Dehnung und Konstanz
- 8 Spatien und Majuskeln
- g Komma
- Punkt und sonstige Interpunktion

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.